

**Niederschrift
der 7. Sitzung des Finanzausschusses
am 16.11.2020 Saal "Sonne", Friedensplatz 9
AZ: 101308.20.01-07**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:28 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Wichert

Mitglieder

Herr Wilfried Futh

Herr Norbert Hoße

Herr Dr. Werner Jander

Herr Karl-Heinz Matthias

Herr Heinz-Jürgen Mattig

Frau Silke Schindler

Protokollführer/in

Frau Cornelia Franz

Amtsleiterin Finanzen

Gäste

Frau Josephine Schlür

Presse / Volksstimme

sachkundige Einwohner

Herr Rainer Lüning

Frau Grit Matz

Bürgerinnen und Bürger

keine

Abwesend:

sachkundige Einwohner

Herr René Gehre

Herr Frank Schillat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 05.10.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung Haushalt 2021 (mündlicher Vortrag)
- 6 5. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände **149/BM/19-24**
- 7 Verlängerung der Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG i. V. m. dem **150/BM/19-24**

- Corona-Steuerhilfegesetz vom 19. Juli 2020 Artikel 1 Nr. 2
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Finanzausschusses

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 05.10.2020
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Finanzausschusses

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 Ausschussmitgliedern und 2 sachkundigen Einwohnern fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Änderungen gibt. - keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: einstimmig beschlossen
Ja 7+2 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 05.10.2020

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil): mehrheitlich beschlossen
Ja 7+1 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Tagesordnungspunkt wird geschlossen, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5 Vorstellung Haushalt 2021 (mündlicher Vortrag)

Die Kämmerin erklärt, warum zur heutigen Sitzung nur ein mündlicher Vortrag zum Haushalt erfolgt. Den Ausschussmitgliedern wird die Finanzplanung des Ergebnishaushaltes bis 2024 sowie eine Gegenüberstellung der Auswirkungen der Steuererhöhungen 2021, ja oder nein, übergeben. Die erste Vorlage wird erläutert und festgestellt, dass das Haushaltsjahr 2021 und 2022 hohe Fehlbeträge ausweisen. Da in 2021 keine Steuererhöhungen stattfinden sollen, wirkt sich dies im Finanzplanjahr 2023 aus. Gerade die Nichterhöhung bei der Gewerbesteuer hat hier gravierende Auswirkungen. Im Finanzplanjahr 2023 verringert sich die Schlüsselzuweisung und die Kreisumlage erhöht sich. Allerdings muss dazu gesagt werden, dass diese vorliegenden Zahlen noch nicht endgültig sind, obwohl im Tabellenkopf ein bestätigter Ansatz steht. Hier handelt es sich nur um einen Arbeitstitel zur Unterscheidung.

Die Finanzausschussmitglieder fragen nach einer Zeitschiene zur Beschlussfassung des Haushaltes 2021.

Durch die Kämmerei ist vorgesehen, zur nächsten Finanzausschusssitzung im Februar 2021 den 1. Entwurf vorzulegen, so dass anschließend in den Ortschaftsräten und Ausschüssen beraten werden kann. Spätestens im Mai 2021 soll der Haushalt 2021 beschlossen werden.

Es wird die Personalsituation in der Kämmerei hinterfragt und es wird wie folgt, darauf geantwortet: Zurzeit ist eine Kollegin in Beschäftigungsverbot und wird zum 01.01.2021 vertreten mit einer neuen Kollegin bis zum 30.06.2022. Die andere Kollegin ist seit längerem krank und scheidet am 01.08.2021 aus. Auch diese Stelle wird dann neu besetzt, so dass sich dann die Situation wieder entschärft. Der Bürgermeister möge auf der nächsten Hauptausschusssitzung nochmals darüber informieren.

Es wird nach der Höhe des Ausgleiches von Gewerbesteuerausfällen gefragt. Mit Schreiben des Ministeriums der Finanzen vom 06. November 2020 wurde der vorläufig festgesetzte Betrag in Höhe von 1.457.600 € mitgeteilt.

Die Ausschussmitglieder möchten gerne auf den Sitzungen des Finanzausschusses eine Kosteninformation zu den durchgeführten Baumaßnahmen haben. Heute wird insbesondere nach der Kostenentwicklung der Baumaßnahme Ganztagschule gefragt.

TOP 6 5. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände
Vorlage: 149/BM/19-24

Abstimmung über die Beschlussvorlage 149/BM/19-24 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 5. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.

einstimmig beschlossen

Ja 7+2 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Verlängerung der Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG i. V. m. dem Corona-Steuerhilfegesetz vom 19. Juli 2020 Artikel 1 Nr. 2
Vorlage: 150/BM/19-24

Abstimmung über die Beschlussvorlage 150/BM/19-24 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Verlängerung der Optionserklärung vom 10.12.2016 (Beschluss-Nr. 101206-16.01-088 der Stadt Wanzleben - Börde vom 07.12.2016 - Optionserklärung 01.01.2017 bis 01.01.2021) vom 01.01.2021 bis 31.12.2022.

einstimmig beschlossen

Ja 7+2 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des
Finanzausschusses**

Es gibt keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

gez. Jürgen Wichert
Vorsitzender

gez. Cornelia Franz
Protokollantin